

# Weißer Rosmarin, Streuobstsorte des Jahres 2020



## Allgemeine Beschreibung

Die Apfelsorte „Weißer Rosmarin“ (Synonyme: „Weißer Rosmarinapfel“, „Weißer Italienischer Rosmarinapfel“, „Rosmarina Bianca“) war bereits Anfang des 19. Jhdts in Südtirol ein sehr geschätzter Marktapfel und wurde später von dort aus in der restlichen Monarchie verbreitet. Wegen der höheren klimatischen Ansprüche beschränkte sich seine Abspaltung vorzugsweise auf die so genannten Gunstlagen. Deshalb ist diese Sorte in Österreich eher selten anzutreffen. Zu unrecht, möchte man meinen, weil wir auf Grund der Klimaänderungen der letzten Jahre mittlerweile über die erforderlichen Gunstlagen verfügen, die eine vermehrte Abspaltung dieser Sorte rechtfertigen.

„Weißer Rosmarin“ ist eine sehr empfehlenswerte Winterapfelsorte; die Bäume bevorzugen nährstoffreiche Böden und warme Lagen. Die gelblichweißen Früchte mit ihrer markanten Deckfarbe und rosmarinartigen Würze sind sowohl für den Frischverzehr, als auch für die Küche bestens zu empfehlen.

## Pomologische Beschreibung

### Frucht

**Fruchtmuster:** ca. 25-jähriger Hochstamm, Gemeinde Ansfelden

**Größe:** mittelgroß, 55,3 bis 65,1 mm hoch, 55,2 bis 60,8 mm breit, 74 bis 103 g schwer

**Fruchtform:** lang stumpfkegelförmig, stielbauchig, gering ungleichhälftig; Querschnitt rundlich; Relief glatt

**Schale:** glatt, matt glänzend, mitteldick, zäh; Grundfarbe hellgrünlichgelb bis vollreif hellgelblich; Deckfarbe hell bräunlichrot bis schwach rosa, verwaschen, Deckungsgrad 10-30%; Lentizellen zahlreich, klein, cremefarben, in der Deckfarbe typisch breit hellgelb umhüllt

**Stielbucht:** tief, eng, oft durch seitliche Wulst eingeeengt; Rand glatt bis wulstig

**Stiel:** mittellang (17-24mm), dünn, graubraun, holzig, durch Wulst oft zur Seite gedrückt

**Kelchbucht:** flach, eng, faltig; teils kleinfleckig braun berostet; Rand gering grobrippig

**Kelch:** mittelgroß, geschlossen; Blättchen lang, lanzettlich, aufrecht, an der Basis hellgrün

und vereint; Spitzen grau, lang zurückgebogen

**Kelchhöhle:** groß, kegelförmig, teils schwach trichterförmig mit dünner Röhre

**Fruchtfleisch:** cremefarben, mittelfest, mittelfeinzellig, saftig, angenehm säuerlich-süß, gering bis mittelstark gewürzt; Zuckergehalt: 10,7-11,5°KMW, 52-56° Oechsle, 12,2-13,2° Brix

**Kerngehäuse:** mittelgroß, mittelständig; Achse gering hohl; Kammern schmal, mittelgroß, partiell schlitzartig geöffnet; Wände bogenförmig, glatt bis gering gerissen; Kerne zahl-

reich, klein, länglich, lang zugespitzt, gut ausgebildet

**Gefäßbündel:** annähernd herzförmig, teils kreisrund

### Baum

**Wuchs:** stark, Krone auf Sämling flachkugelig bis kugelig

**Erntereife:** Mitte bis Ende Oktober

**Genussreife:** Mitte November bis Mitte März

**Verwendung:** Tafel, Küche

Literatur:

Engelbrecht, T.: Deutschlands Apfelsorten, S.245, Braunschweig 1889

Lucas, E., Oberdieck, J.G.C.: Illustriertes Handbuch der Obstkunde, S. 65-66, Stuttgart 1875

*Die „Streuobstsorte des Jahres“ ist eine Initiative der ARGE Streuobst, der Österreichischen Arbeits-gemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen. Eine ausführliche Beschreibung des Weißen Rosmarin finden Sie auch unter [www.arge-streuobst.at](http://www.arge-streuobst.at).*

## BUCHVORSTELLUNG

Wilhelm A. Schleicher - Johanna Hottenroth

### Beschreibung der versuchsweise am Weierhof angepflanzten Mostbirnsorten. Das Skizzenbuch des Wilhelm A. Schleicher, angelegt 1885 - 1890

Der Pomologe und Musterlandwirt, nebenbei Naturforscher, Alpinist und Bergsteiger, Schriftsteller und verdiente Lokalhistoriker Wilhelm Albert Schleicher (1826 - 1900) war um Verbesserung und Pflege des Mostobstes im Mostviertel bemüht. Er zog in seinen Baumschulen alte Mostbirnsorten und neue Sorten aus vielen Baumschulen in Österreich, Deutschland und der Schweiz und machte über deren Wuchs, Ertrag, Eignung für die Mosterzeugung, Krankheiten und Anfälligkeiten handschriftliche Notizen und teilweise Längsschnittzeichnungen. Dieses Notizheft erfreut sich bis heute unter Pomologen großer Bedeutung, nun wurde es für einen breiteren Gebrauch neben den Notizen in Kurrentschrift in Druckschrift übersetzt, um ein Sortenverzeichnis und eine Kurzbiographie Schleichers erweitert und als sehr interessantes Buch herausgegeben.

Eigenverlag Hans Hagen Hottenroth, 2019: [hahaha40@hotmail.com](mailto:hahaha40@hotmail.com), 0676/558 40 91, 220 Seiten, 70 Abb., Hardcover, Preis € 39,60

